

# Wissenswerbung im Thinktank

[Wissensmanagement](#) » Sie befinden sich auf einer Unterseite zum Titel Konzept in der Abteilung Hilfe.

Die Werbung für die Mediation und ihre Protagonisten spielt eine wichtige Rolle. So kann es gehen. Bitte beachten Sie auch:

[Konzept](#) [Marketing](#) Wissenswerbung [Highlights](#) [Implementierung](#)

---

**Abstract:** Es geht nicht ohne Werbung. Die Mediation ist jedoch etwas Besonderes. Sie ist anders und das muss sich auch in der Werbung bemerkbar machen. Die Frage, wie eine Werbung in Angelegenheiten der Mediation möglich ist, stellt sich nicht nur den Anbietern der Mediation. Sie stellt sich auch denen, die Produkte für Mediatoren anbieten. Das sind dann zum Beispiel Ausbilder oder sonstige Dienstleister, die den Mediatorenmarkt versorgen. Der Werbebedarf führt in ein Dilemma, das sich sowohl auf der Anbieter- wie auf der Nachfragerseite bemerkbar macht. Um welches Dilemma geht es dabei und was ist der Ausweg?

## Inhalt des Beitrages

- [Was ist Werbung überhaupt?](#)
- [Der Spagat zwischen Wissen und Werbung](#)
- [Was ist Wissenswerbung?](#)
- [Ein Engagement, das sich auszahlt](#)
- [Bedeutung für die Mediation](#)
- [Was tun wenn ...](#)

## Jetzt sehe ich Dich

Das gefällt mir. Bist ja doch kein Angeber.

[Gesamtinhalt](#) [Themenportale](#) [Weiter: Marketing](#)

**Einführung und Inhalt:** Im Beitrag über das Marketing wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Mediation anders ist. Also muss auch die Werbung anders sein. Leider riskiert die Werbung übersehen zu werden, wenn sie sich nicht an dem orientiert, was den Kunden anspricht. Damit die Werbung anspricht, enthält sie verkürzte Informationen. Das entspricht durchaus dem Marketing, ist aber nicht wirklich informativ. Für das Marketing genügt es, ein Interesse zu wecken. Dann muss es sich zeigen, ob die Werbung nur heiße Luft ist wo nichts dahinter steht. Das gilt besonders in wissensbasierten Fächern, wie die Mediation. Es gibt aber einen Ausweg. Um ihm auf die Schliche zu kommen, soll zunächst geklärt werden, was Werbung ist.

## Was ist Werbung überhaupt?

Werbung ist eine Form der Kommunikation, die dazu dient, Produkte, Dienstleistungen, Ideen oder Marken einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und zu bewerben. Sie zielt darauf ab, das Interesse und die Aufmerksamkeit potenzieller Kunden zu wecken, sie von den Vorteilen des beworbenen Produkts oder der Dienstleistung zu überzeugen und sie letztendlich zum Kauf oder zur Inanspruchnahme zu bewegen.

## Der Spagat zwischen Wissen und Werbung

Es gibt viele Webseiten von Mediatoren, die Informationen über die Mediation zur Verfügung stellen. Wenn es werthaltige Informationen sind, die Erkenntnisse über die Mediation vermitteln, werden diese Seiten im Wiki zitiert. Oft sind die bereitgestellten Informationen aber gar nicht zur Wissensvermittlung ausgerichtet, sondern zur Eigenwerbung. Der Unterschied wird an der Rhetorik und dem zur Verfügunggestellten Wissen erkennbar. Die im Vordergrund stehende Selbstdarstellung ist für den Fachmann unverkennbar. Der Laie mag sich beeindruckt lassen. Das Werbeformat wird als "informativ Werbung" bezeichnet. Daneben gibt es die "edukative Werbung" oder die "Bildungswerbung". Diese Begriffe beschreiben den Ansatz, bei dem Werbung genutzt wird, um Informationen zu vermitteln, Kunden aufzuklären oder Bildungsinhalte anzubieten. Die Werbung ist also ein Mittel zum Zweck, die Informationen oder dahinterstehenden Leistungen letztlich zu verkaufen. Damit das gelingt, muss sie Informationen zurückhalten, sonst würde sie keiner kaufen und die Werbung ginge ins Leere. Es geht aber auch umgekehrt. Das Wiki ist dafür ein Test und hoffentlich später auch ein Beweis.

# Was ist Wissenswerbung?

Bei Wiki to Yes steht die uneingeschränkte Information im Vordergrund. Es geht um die Wissensvermittlung, nicht um die Werbung. Das Projekt ist insofern mit Wikipedia zu vergleichen, das ebenfalls kein Werbeportal ist. Allerdings findet sich dort Werbung, wenn Spenden einzusammeln sind. Ein solch großes Portal kostet Geld. Die Finanzierung ist auch eine Herausforderung für Wiki to Yes. Das gilt umso mehr, weil es sich um einen Thinktank handelt und nicht um ein Werbeportal. Lässt sich das aber so einfach voneinander trennen? Kann Wissen für sich selbst werben und wie wird man darauf aufmerksam dass es so ist?

Genau diese Überlegung, dass Wissen für sich selbst spricht und keine Werbung braucht, ist der Grund für die Einführung des Begriffs der Wissenswerbung. Das Wissen wird nicht für die Werbung missbraucht. Es bildet vielmehr eine Plattform, die Werbung ermöglicht, falls das gewollt ist.

## Ein Engagement, das sich auszahlt

XXX

## Bedeutung für die Mediation

XXX

Der Mediator hat die Aufgabe ....<sup>1</sup>

Es handelt sich um eine schwierige Situation i.S.d. [Ausbildungsverordnung](#), weil ...<sup>2</sup>

## Was tun wenn ...

- [xxx](#)
- [xxx](#)
- Weitere Empfehlungen im [Fehlerverzeichnis](#) oder im [Ratgeber](#)

[Weiterempfehlen](#)[Inhaltsverzeichnis](#)

[Hinweise und Fußnoten](#)

---

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#). Zitiervorgabe im ©-Hinweis.

Bearbeitungsstand: 2023-07-22 08:29 / Version .

Aliase:

Siehe auch: [Mediationsverzeichnis](#)

Literaturhinweise:

Prüfvermerk: -

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten

<sup>1</sup> -

<sup>2</sup> Die [Herausforderung](#) wird erfasst als: trackeritem:XXX